

Proxmox auf Debian Linux installieren

Hier geht es darum eine Proxmox Virtualisierungs Umgebung auf einem Debian Server zu installieren.

Hierzu muss man Debian erst einmal vorbereiten.

1.) Debian Grundinstallation ohne Grafik, nur Server

Installierte Komponenten:

Apache Webserver

SSH-Server

Printserver (optional)

Debian Grundsystem

Ich installiere immer noch als Tools dazu:

apt-get install htop mc gpm vim

Nachdem die Grundinstallation fertig ist muss man erst einmal eine Virtuelle Netzwerkbrücke erstellen.

Dies ist später für die Virtualisierung nötig.

2.) Umstellen der Netzwerk-Konfiguration auf Bridging

Hierzu installieren wir uns die Bridge Tools:

```
apt-get install bridge-utils
```

Anschliessend erstellen wir das Bridge-Device mit dem Befehl:

```
brctl addbr vbr0
```

Danach muss mit einem Editor folgende Datei angepasst werden:

```
vi /etc/network/interfaces
```

Hier die Einstellungen aus meiner Bridge:

```
source /etc/network/interfaces.d/*
```

```
# The loopback network interface
auto lo
iface lo inet loopback

# The primary network interface
allow-hotplug eth0
iface eth0 inet manual

auto vmbr0
iface vmbr0 inet static
address 192.168.1.150
network 192.168.1.0
netmask 255.255.255.0
broadcast 192.168.1.255
gateway 192.168.1.254
bridge_ports all
```

Danach wird die Konfiguration abgespeichert und den Rechner wird neu gestartet.

3.) Einstellen des Hostnamens für Proxmox

Hier habe ich die Datei `/etc/hosts` editiert damit die Proxmox installation sauber durchläuft.

```
127.0.0.1    localhost
# 127.0.1.1  proxmox.workgroup.local proxmox
192.168.1.150 proxmox.workgroup.local proxmox pvelocalhost
```

ACHTUNG !!!

Als letzter Eintrag ist der pvelocalhost wichtig !

Die Proxmox-Installation schlägt sonst fehl mit der Meldung das der PVEHost nicht gefunden wird.

Der Rechnername ist dabei beliebig.

Weiter geht es mit ZFS-Filesystem installieren im nächsten Artikel

[Hier geht es weiter mit Teil 2](#)